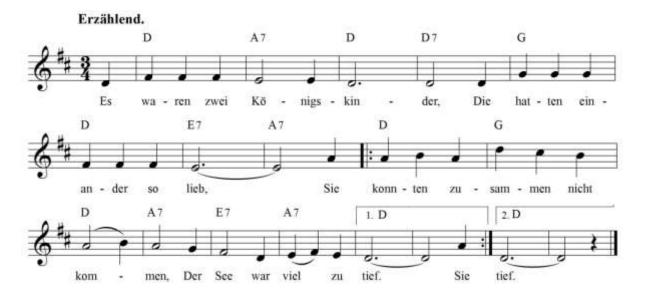
## Königskinder

« Verklingende Weisen, Lothringer Volkslieder », Louis Pinck, vol. 2, page 85



- 1) Es waren zwei Königskinder, Die hatten einander so lieb, Sie konnten zusammen nicht kommen, Der See war viel zu tief.
- 2) Denn zwischen den Eltern der beiden War ewiger Zank und Streit, Und zwischen den Liebenden beiden Da lag ein See so breit.
- 3) Einst bracht eine weisse Taube Dem Königssohn ein Brief : Er solle dem Strande zueilen, Sobald sein Vater entschlief.
- 4) "Ach Liebster, kannst du schwimmen, So schwimme her zu mir. Drei Lichter, die will ich anzünden, Die sollen leuchten dir."
- 5) Das hörte die falsche Nonne In ihrem Schlafkämmerlein. Sie tät die Lichter ausblasen, Der Jüngling fiel in den See.
- 6) Es war gerade Sonntag, Die Leute waren alle so froh; Nur eim' der Königskinder Sein Aeugelein tränten so.



- 7) "Ach Mutter, liebste Mutter, Zur Kirche kann ich nit gehn, Ich muss ein wenig spazieren Und beten am rauschenden See."
- 8) ,Ach Tochter, liebste Tochter, Allein kannst du nit gehen. Frag du deine jüngste Schwester, Die kann ja mit dir gehn.
- 9) "Ach Mutter, liebste Mutter, Meine Schwester ist viel zu jung. Sie pflücket ja alle die Blümelein, Die an dem Ufer seind."
- 10) ,Ach, Tochter, liebste Tochter, Allein kannst du nit gehen, Nimm deinen jüngsten Bruder, Er wird schon mit dir gehn.'
- 11) "Ach Mutter, liebste Mutter, Mein Bruder ist viel zu jung. Er schiesset mir alle Vögelein, Die auf der Heide seind."
- 12) Die Mutter ging in die Kirche, Das Mädchen ging seinen Gang. Sie ging wohl an dem See entlang, Wo sie den Fischer fand.
- 13) "Ach Fischer, liebster Fischer, Wollt Ihr verdienen guten Lohn, So werfet Euer Netzchen ins Wasser Und fischt mir den Königssohn."
- 14) Den ersten Fisch, den er fanget, Das war der Königssohn. "Ach Fischer, allerliebster Fischer, Ihr habet verdient guten Lohn."
- 15) Sie nahm den toten Jüngling In ihre Arme schneeweiss: "Ach Jüngling, könntest du reden, Ich gäbe mein Königreich."
- 16) Was zog sie von ihrem Finger? Ein Ring von Gold so rot: "Nimm hin, du armer Fischer, Kauf deinen Kindern Brot!"
- 17) Was zog sie von ihrem Halse?



Ein Kette von Diamanten so schwer : "Nimm hin, du guter Fischer, Für deinen verdienten Lohn!"

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA 2018

